

Trends und Hintergründe: 20 Jahre GEFMA – Reiniger haben sich geeinigt – DIW betreut Linde AG – Hochtief: Technische Leitung RUHR.2010

Wohnungswirtschaft und Facility Management – ein unauflöslicher Widerspruch? Wohnungswirtschaft heute meint nein, deshalb berichtet FM-Experte Wolfgang Wissenbach in seiner Facility Management-Kolumne über Trends und Hintergründe aus der Branche.

20 Jahre GEFMA

GEFMA habe in der 20-jährigen und damit noch jungen Geschichte Höhen und Tiefen erlebt, in einer wandelnden Verbandslandschaft Stabilität gewahrt und stand noch nie so erfolgreich da, wie zu seinem 20. Geburtstag, so begrüßte Otto Kajetan Weixler die gut 160 anwesenden Mitglieder des Verbandes bei der Mitgliederversammlung in Würzburg.

Für den Vorsitzenden des GEFMA hat sich der Verband etabliert, an Selbstbewusstsein gewonnen und konnte seine Unabhängigkeit bewahren. Unternehmen, Fachjournalisten und Verband sei es gemeinsam gelungen, Wachstum zu generieren und durch Standards sowie Aus- und Weiterbildungsangebote FM im Markt zu platzieren. Mit ein Grund dafür ist, dass es gelungen ist, die Branchengrößen von Bilfinger Berger über Hochtief, Strabag, Gegenbauer und andere fest in die Arbeit des Verbandes einzubinden und für ein konstruktives Miteinander zu gewinnen. Erfreulich ist, dass immer mehr junge Menschen mit unterschiedlichem Ausbildungshintergrund sich für eine Tätigkeit im FM bewerben. Noch jungen Facility Managern bietet sich die Möglichkeit, schnell Verantwortung zu übernehmen.

Das 20-jährige Bestehen des Verbandes stand unter dem Motto „Wer die Zukunft gestalten will, sollte die Vergangenheit kennen.“ Rückblickend ist vor allem die Zeit nach 1996 für den Verband entscheidend. In dieser Zeit wurden mit der Gründung des Richtlinienwerks, den GEFMA Regionalkreisen, der Verleihung von GEFMA Förderpreisen und den Parlamentarischen Abenden attraktive wie verlässliche Werkzeuge aus der Taufe gehoben. Diese Aktivitäten und sowie die Aus- und Weiterbildung und CAFM/IT im Facility Management bestimmen auch heute die Verbandsarbeit.

Für die Initiative „Facility Management – die Möglichmacher“ kann der Verband ein sehr positives Resümee ziehen: Die Möglichmacher haben es in der ersten Hälfte ihrer Kampagne geschafft, in der Branche eine hohe Akzeptanz zu erreichen. Sie wird weiter daran arbeiten, das Image und die Wahrnehmung des FM zu stärken und dadurch für die ganze Branche einen Mehrwert zu schaffen. Aufgrund des prognostizierten Rückgangs von Schulabgängern steht die Rekrutierung von Nachwuchs ebenfalls im Fokus der Möglichmacher.

Weixler kündigt an, nach dem erfolgreichen Relaunch der Frankfurter Facility Management mit Unterstützung durch Verband und Möglichmacher weitere Impulse zu setzen. Das Facility Management brauche eine eigene Branchenmesse als Treffpunkt der Facility Manager, zum Neukundengeschäft, als Kundenveranstaltung und zur Ansprache von potenziellen Mitarbeitern.

Neue Projekte und Initiativen sind hinzu gekommen. Mit FM-Excellence sind Produkte entwickelt worden, die Qualität, Standards und Rechtssicherheit vorantreiben. Vorgelegt wird noch in diesem Jahr gemeinsam mit dem I.GBG – Institut für Baumanagement, Gebäudedatenmanagement und Bewertungen in Münster der Benchmarking-Bericht 2009.

Ein Highlight der Mitgliederversammlung war die Expertenrunde zu Potenzialen im FM. Alle Beteiligten sprachen sich für langfristige partnerschaftliche Zusammenarbeit auf gleicher Augenhöhe aus. Die Runde appelliert an alle Marktbeteiligten, trotz des starken Wettbewerbs bei Billigausschreibungen nicht mitzubieten. Stattdessen sollen Controllinginstrumente weiterentwickelt werden, die bei Kunden und Dienstleistern für mehr Transparenz sorgen.

Eingebettet in das Mitgliedermeeting war die Verleihung von GEFMA Förderpreisen an Fachwirte. Der erste Preis ging an Kurt Kragelund für sein FM-Konzept eines medizinischen Zentrums als PPP-Projekt. Drei Projektarbeiten, die im Rahmen von Fachwirtausbildungen bei den von GEFMA zertifizierten Bildungseinrichtungen Protektor, Hamburg, Bayerische Akademie für Außenwirtschaft in München und Technische Akademie Wuppertal vorgelegt wurden, erhielten eine Auszeichnung.

Gold für die Möglichmacher

Seit 2008 ist sie „on Air“: die Initiative der Möglichmacher, ein Zusammenschluss von zwölf führenden Facility Management-Unternehmen und der Immobilien Zeitung als Medienpartner. Unter der Trägerschaft des GEFMA präsentiert sich die Branche einer breiten Öffentlichkeit in bislang acht emotionalisierenden Motiven.

Jetzt ist die Kampagne in Rom beim Jahrestreffen 2009 der INBA, dem International Network of Business Advertising Agencies, mit Gold ausgezeichnet worden. Unter 126 Einsendungen konnten sich die Printmotive in der B2C-Kategorie durchsetzen. Silber ging an die spanische Agentur AD180 und mit Bronze wurde die US-Agentur Keiler aus Connecticut ausgezeichnet.

Reiniger haben sich geeinigt

Die Tarifparteien im Reinigungsgewerbe haben ihre Einigung verkündet. Danach wurden folgende Lohnerhöhungen vereinbart:

West: Erhöhung zum 1. Januar 2010 um 3,1 Prozent und zum 1. Januar 2011 um 1,8 Prozent
Ost: Erhöhung zum 1. Januar 2010 um 3,8 Prozent und zum 1. Januar 2011 um 2,5 Prozent.

Eine Kündigung ist erstmals zum 31. Dezember 2011 möglich. Rückwirkend zum 1. Oktober 2009 tritt der bisherige Tarifvertrag als Bestandsschutztarifvertrag bis zum 31. Dezember 2009 in Kraft. Für die Lohngruppen 1 und 6 werden Mindestlöhne gemäß Arbeitnehmerentendegesetz beantragt. Statt einer arbeitgeberfinanzierten betrieblichen Altersversorgung wurde lediglich eine Tariföffnungsklausel zur Entgeltumwandlung außerhalb des Mindestlohnes vereinbart. Im Fall der Inanspruchnahme werden die eingesparten Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung dem Arbeitnehmer als Zuschuss gewährt. Eine für die Unternehmen günstige Wegezeitregelung wurde ebenso wie eine erweiterte Flexibilisierung der Arbeitszeit sowie ein Jahresarbeitszeitkonto für die Lohngruppen 6 und 7 vereinbart.

Facility Management 2010

Einen umfassenden Überblick über die neuesten FM-Trends, Lösungen und Konzepte will der Facility Management Kongress 2010 vom 9.–11. März in Frankfurt a.M. geben. In 60 Vorträgen, Workshops und Podiumsdiskussionen sollen aus erster Hand neue Impulse, Ideen und Lösungsmöglichkeiten präsentiert werden.

Die Veranstalter haben jetzt die Kongressthemen 2010 vorgestellt. Unter anderem geht es um Business Continuity Management, Leistungsmessung & Controlling, Nachhaltiges Bauen/Green Building und Zertifizierung. Darüber hinaus sollen Themen wie Energiemanagement & Energieeffizienz, Internationales FM, Intelligente Gebäudesysteme – Ambient Intelligence in Buildings sowie FM im öffentlichen, industriellen und kirchliche Bereich behandelt werden. FM im Gesundheitswesen, IT im FM und Human FM ergänzen das Programm.

DIW betreut Linde AG

Die Linde AG hat zum ersten Mal das komplette Gebäudemanagement an einen einzigen Dienstleister vergeben. In Unterschleißheim ist die DIW jetzt bei Linde Gas, einem führenden Anbieter von technischen und medizinischen Gasen, für das Gebäudemanagement verantwortlich. Davor waren die verschiedenen Gewerke auf dem Linde-Gelände von unterschiedlichen Firmen erbracht worden. Der Auftrag, der zwei Jahre läuft, hat eine Option auf Verlängerung. Die Betreuung weiterer Standorte ist in Vorbereitung. DfW ist eine Marke der Voith Industrial Services.

Gegenbauer wieder in einer Hand

Mit seiner Hertha BSC hat Werner Gegenbauer zurzeit ein weniger glückliches Händchen. Was allerdings sein Unternehmen angeht, hat er sich jetzt wohl durchgesetzt. Was wir bereits in unserer September-Ausgabe vorausgesagt haben, ist jetzt offenbar Wirklichkeit geworden. Die Berliner Gesellschafter um Werner Gegenbauer haben die vakanten 49 Prozent seines Unternehmens von der EnBW Mitte November zurückgekauft. Damit befindet sich Gegenbauer wieder in „eigenen Händen“. Wie und ob die Anteile intern weiterveräußert werden, darüber liegt wohl noch nichts Konkretes vor. Das Tauziehen um die Anteile hat lange gedauert.

Geichzeitig meldet Gegenbauer Zahlen: Die Unternehmensgruppe konnte während der ersten drei Quartale 2009 den konsolidierten Umsatz um 13 Prozent auf 272 Mio. Euro steigern. Zudem beschäftigte das Unternehmen zum 30. September mit 14.500 Arbeitnehmern rund 1.400 Mitarbeiter mehr als zu Jahresbeginn. Das operative Ergebnis lag dagegen deutlich unter dem Niveau des Vorjahres.

GEFMA Förderpreise 2010

Bis zum 18. Dezember 2009 können Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen ihre Hochschul-Abschlussarbeiten zum Thema Facility Management/Immobilienmanagement einreichen. Bevorzugt werden Arbeiten mit ganzheitlichen Konzepten sowie mit praxisbezogenen Erkenntnissen und wirtschaftlichem Nutzen. Auch visionäre Ansätze

oder innovative Anwendungen sind preiswürdig. Insgesamt stehen Preisgelder in Höhe von 7500 Euro zur Verfügung.

Eine Jury von Fachleuten aus der Praxis und Hochschulprofessoren wird die eingesandten Arbeiten bewerten. Die nunmehr 13. Preisverleihung findet im Rahmen eines feierlichen Events am 11. März 2010 während eines Recruiting Forums der FM-Messe in Frankfurt a.M. statt. Näheres zu Förderpreisen und Ausschreibung: www.gefma.de

Hochtief: Technische Leitung RUHR.2010

Hochtief hat als Sponsorpartner der RUHR.2010 GmbH die Technische Leitung der Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010 übernommen. Mitarbeiter des Konzerns werden unentgeltlich eine Vielzahl der Veranstaltungen in der Metropolregion technisch betreuen. Die Veranstaltungstechniker von Hochtief Facility Management haben ihre Arbeit für die RUHR.2010 GmbH bereits aufgenommen und werden diese bis Ende 2010 fortsetzen. In dieser Zeit sind sie für die technische Planung der Veranstaltungen verantwortlich und agieren als Ansprechpartner für Organisatoren sowie Künstler.



chelsea farmer's club

Britische Gesellschaftskleidung, Reisegepäck & Gin

Berlin · Bleibtreustraße 40 · www.chelseafarmersclub.de